

Wyndham Garden Quedlinburg Stadtschloss Hotel

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 30. Dezember 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Wyndham Garden
Quedlinburg
Stadtschloss Hotel

©DSFT Berlin



Wyndham Garden
Quedlinburg
Stadtschloss Hotel

©DSFT Berlin



Wyndham Garden
Quedlinburg
Stadtschloss Hotel

©DSFT Berlin



Wyndham Garden
Quedlinburg
Stadtschloss Hotel

©DSFT Berlin



Wyndham Garden
Quedlinburg
Stadtschloss Hotel

©DSFT Berlin

Parken

Parkplatz



Parkplatz

©Manuela Fischer



Parkplatz

©Manuela Fischer

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 10 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind nicht gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Reservierung nach telefonischer Anfrage

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Manuela Fischer



Weg vom Parkplatz zum Eingang

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 250 cm

Länge des Weges: 10 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 10 m.

Eingang

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Manuela Fischer



Eingangsbereich

©Manuela Fischer

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 186 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Rezeption / Lobby / Barbereich

EG: Rezeption



EG: Rezeption

©Manuela Fischer

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 150 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 110 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 110 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

EG: Bar im Lobbybereich



Durchgang zum
Barbereich

©Manuela Fischer



EG: Barbereich an der
Lobby

©Manuela Fischer



EG: Barbereich an der
Lobby

©Manuela Fischer



Durchgang zum
Tresen

©Manuela Fischer



EG: Barbereich an der
Lobby

©Manuela Fischer

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 117 cm

Es sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.

Anzahl: ca. 6 Tisch/Tische

Anmerkungen für den Gast: Der Weg von der Rezeption zur Bar ist 3 m lang.

EG: Lobby



Tür zur Lobby/
Rezeption/Bar

©Manuela Fischer



EG: Lobby

©Manuela Fischer



Tür zur Lobby/
Rezeption/Bar

©Manuela Fischer

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 92 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 4 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 300 cm

EG: Orangerie (Verbindungsweg im Eingangsbereich zwischen den Zimmerflügeln Bock und Klink und Rezeption)



EG: Orangerie
(Verbindungsweg
im Eingangsbereich
zwischen den
Zimmerflügeln
Bock und Klink und
Rezeption)

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 24 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 160 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Flurtüren baugleich

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Zimmerflügel Klink, EG: Barrierefrei konzipiertes Zimmer 103 mit Bad

Zimmerflügel Klink, EG: Barrierefrei konzipiertes Zimmer 103



Zimmerflügel Klink,
EG: Barrierefrei
konzipiertes Zimmer
103

©DSFT Berlin



Zimmerflügel Klink,
EG: Barrierefrei
konzipiertes Zimmer
103

©DSFT Berlin



Zimmerflügel Klink,
EG: Barrierefrei
konzipiertes Zimmer
103

©DSFT Berlin



Zimmerflügel Klink,
EG: Barrierefrei
konzipiertes Zimmer
103

©DSFT Berlin



Zimmerflügel Klink,
EG: Barrierefrei
konzipiertes Zimmer
103

©DSFT Berlin

Tür zum Schlafraum

Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 150 cm tief und 150 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Zimmertyp: Doppelzimmer

BREITE der Bewegungsfläche vor wesentlichen, immobilen (feststehenden) Einrichtungsgegenständen (z.B. Schrank): 160 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor wesentlichen, immobilen (feststehenden) Einrichtungsgegenständen (z.B. Schrank): 160 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Schlafraum: 132 cm

BREITE der Bewegungsfläche links neben dem Bett: 110 cm

TIEFE der Bewegungsfläche links neben dem Bett: 250 cm

BREITE der Bewegungsfläche rechts neben dem Bett: 110 cm

TIEFE der Bewegungsfläche rechts neben dem Bett: 250 cm

Das Bett ist nicht auf einer Längsseite in seiner gesamten Tiefe und in einer Höhe von mind. 15 cm unterfahrbar.

Maximale Höhe des Bettes: 53 cm

Breite des Bettes: 180 cm

Zimmerflügel Klink, EG: Bad im Zimmer 103



Zimmerflügel Klink,
EG: Bad im Zimmer
103

©DSFT Berlin



Zimmerflügel Klink,
EG: Bad im Zimmer
103

©DSFT Berlin



Zimmerflügel Klink,
EG: Bad im Zimmer
103

©DSFT Berlin



Zimmerflügel Klink,
EG: Bad im Zimmer
103

©DSFT Berlin

Tür zum Badezimmer

Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 200 cm tief und 160 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

WC

Tiefe der WC-Schüssel: 54 cm

BREITE der Bewegungsfläche links neben dem WC: 100 cm

TIEFE der Bewegungsfläche links neben dem WC: 54 cm

BREITE der Bewegungsfläche rechts neben dem WC: 120 cm

TIEFE der Bewegungsfläche rechts neben dem WC: 54 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 200 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 135 cm

Höhe des Toilettensitzes: 47 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 88 cm

Länge des linken Haltegriffes: 61 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 88 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 61 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und rechten Haltegriff beträgt 67 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 160 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 200 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 84 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von weniger als 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Dusche

Höhenunterschied zwischen der Oberkante Duschplatz/Duschwanne und dem angrenzenden Bodenbereich: 0 cm

BREITE der Bewegungsfläche in der Dusche: 120 cm

TIEFE der Bewegungsfläche in der Dusche: 120 cm

Es ist ein Duschsitz vorhanden oder kann bei Bedarf bereitgestellt werden (fest installiert, klappbar, einhängbar oder mobil und stabil).

Es sind keine Haltegriffe in der Dusche vorhanden.

Höhe der Duscharmatur: 102 cm

Es ist kein Alarmauslöser (Schnur, Knopf) vorhanden.

Flur/Weg/Gang innen

EG: Orangerie (Verbindungsweg im Eingangsbereich zwischen den Zimmerflügeln Bock und Klink und Rezeption)



EG: Orangerie
(Verbindungsweg
im Eingangsbereich
zwischen den
Zimmerflügeln
Bock und Klink und
Rezeption)

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 24 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 160 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

EG: Zimmerflur im Flügel Klink



EG: Zimmerflurtür

©DSFT Berlin



EG: Zimmerflur im
Flügel Klink

©DSFT Berlin



EG: Zimmerflur im
Flügel Klink

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 122 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Anmerkungen für den Gast: Die Zimmerflurtür ist 92 cm breit.

Flurtüren baugleich

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Zimmerflügel Klink, EG: Barrierefrei konzipiertes Zimmer 104 mit Bad

Zimmerflügel Klink, EG: Barrierefrei konzipiertes Zimmer 104



Zimmerflügel Klink,
EG: Barrierefrei
konzipiertes Zimmer
104

©DSFT Berlin



Zimmerflügel Klink,
EG: Barrierefrei
konzipiertes Zimmer
104

©DSFT Berlin



Zimmerflügel Klink,
EG: Barrierefrei
konzipiertes Zimmer
104

©DSFT Berlin



Zimmerflügel Klink,
EG: Barrierefrei
konzipiertes Zimmer
104

©DSFT Berlin



Zimmerflügel Klink,
EG: Barrierefrei
konzipiertes Zimmer
104

©DSFT Berlin

Tür zum Schlafräum

Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 115 cm tief und 200 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Zimmertyp: Doppelzimmer

BREITE der Bewegungsfläche vor wesentlichen, immobilen (feststehenden) Einrichtungsgegenständen (z.B. Schrank): 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor wesentlichen, immobilen (feststehenden) Einrichtungsgegenständen (z.B. Schrank): 150 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Schlafraum: 100 cm

BREITE der Bewegungsfläche links neben dem Bett: 100 cm

TIEFE der Bewegungsfläche links neben dem Bett: 200 cm

BREITE der Bewegungsfläche rechts neben dem Bett: 87 cm

TIEFE der Bewegungsfläche rechts neben dem Bett: 200 cm

Das Bett ist nicht auf einer Längsseite in seiner gesamten Tiefe und in einer Höhe von mind. 15 cm unterfahrbar.

Maximale Höhe des Bettes: 45 cm

Breite des Bettes: 180 cm

Zimmerflügel Klink, EG: Bad im Zimmer 104



Zimmerflügel Klink,
EG: Bad im Zimmer
104

©DSFT Berlin



Zimmerflügel Klink,
EG: Bad im Zimmer
104

©DSFT Berlin



Zimmerflügel Klink,
EG: Bad im Zimmer
104

©DSFT Berlin



Zimmerflügel Klink,
EG: Bad im Zimmer
104

©DSFT Berlin

Tür zum Badezimmer

Lichte Breite des Durchgangs: 94 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 150 cm tief und 150 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

WC

Tiefe der WC-Schüssel: 55 cm

BREITE der Bewegungsfläche links neben dem WC: 80 cm

TIEFE der Bewegungsfläche links neben dem WC: 55 cm

BREITE der Bewegungsfläche rechts neben dem WC: 0 cm

TIEFE der Bewegungsfläche rechts neben dem WC: 55 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

Höhe des Toilettensitzes: 45 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 62 cm

Länge des linken Haltegriffes: 88 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 62 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 88 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und rechten Haltegriff beträgt 67 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 85 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von weniger als 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Dusche

Höhenunterschied zwischen der Oberkante Duschplatz/Duschwanne und dem angrenzenden Bodenbereich: 0 cm

BREITE der Bewegungsfläche in der Dusche: 120 cm

TIEFE der Bewegungsfläche in der Dusche: 120 cm

Es ist ein Duschsitz vorhanden oder kann bei Bedarf bereitgestellt werden (fest installiert, klappbar, einhängbar oder mobil und stabil).

Es sind keine Haltegriffe in der Dusche vorhanden.

Höhe der Duscharmatur: 102 cm

Es ist kein Alarmauslöser (Schnur, Knopf) vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Die Seitenwände der Dusche lassen sich komplett wegklappen.

Flur/Weg/Gang innen

EG: Orangerie (Verbindungsweg im Eingangsbereich zwischen den Zimmerflügeln Bock und Klink und Rezeption)



EG: Orangerie
(Verbindungsweg
im Eingangsbereich
zwischen den
Zimmerflügeln
Bock und Klink und
Rezeption)

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 24 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 160 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

EG: Zimmerflur im Flügel Klink



EG: Zimmerflurtür

©DSFT Berlin



EG: Zimmerflur im Flügel Klink

©DSFT Berlin



EG: Zimmerflur im Flügel Klink

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 122 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Anmerkungen für den Gast: Die Zimmerflurtür ist 92 cm breit.

Flurtüren baugleich

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

1. OG: Frühstücksraum

1. OG: Frühstücksraum



1. OG:
Frühstücksraum

©DSFT Berlin



1. OG:
Frühstücksraum

©DSFT Berlin



1. OG:
Frühstücksraum

©DSFT Berlin



Buffettbereich

©DSFT Berlin

Tür zum Speiseraum

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Die Tür zum Restaurant vom Zimmertrakt Klink aus ist 87 cm breit.

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 140 cm

Es sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.

Anzahl: ca. 14 Tisch/Tische

Anmerkungen für den Gast: Der Frühstücksraum ist sowohl vom Zimmertrakt Bock als auch von Klink aus erreichbar (Treppe und jeweils ein Aufzug).

Schwelle/Stufe/Treppe

Treppenhaus 1 im Zimmerflügel Bock

Vorhandene Schwellen/Stufen: 60

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Treppenhaus 2 im Zimmerflügel Klink



Treppenhaus 2 im Zimmerflügel Klink

©DSFT Berlin



Treppenhaus 2 im Zimmerflügel Klink

©DSFT Berlin



Treppenhaus 2 im Zimmerflügel Klink

©DSFT Berlin



Treppenhaus 2 im Zimmerflügel Klink

©DSFT Berlin

Vorhandene Schwellen/Stufen: 50

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug 1 im Zimmerflügel Bock (EG-2. OG)

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 110 cm

BREITE der Kabine innen: 117 cm

TIEFE der Kabine innen: 210 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 94 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 83 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 105 cm.

Flur/Weg/Gang innen

EG: Orangerie (Verbindungsweg im Eingangsbereich zwischen den Zimmerflügeln Bock und Klink und Rezeption)



EG: Orangerie
(Verbindungsweg
im Eingangsbereich
zwischen den
Zimmerflügeln
Bock und Klink und
Rezeption)

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 24 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 160 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

1. OG: Weg vom Aufzug 1/Treppenhaus Bock zum Frühstücksraum



Weg vom Aufzug
kommend durch das
Kristallzimmer –
Frühstücksraum links

©DSFT Berlin



Blick aus
Kristallzimmer
Richtung Aufzug

©DSFT Berlin



Blick vom
Kristallzimmer in den
Frühstücksraum

©DSFT Berlin



Blick vom
Frühstücksraum in
den Buffettbereich

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Anmerkungen für den Gast: Der Weg führt durch das Kristallzimmer hindurch. Flurtüren sind mindestens 90 cm breit.

1. OG: Flurbereich WC/Treppenhaus 1 Bock / Aufzug 1 / Bock 1



1. OG: Flurbereich WC/
Treppenhaus 1 Bock /
Aufzug 1 / Bock 1

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Flurtüren baugleich

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Zwischengeschoss 1.–2.OG: Veranstaltungsräume

Raum

Zwischengeschoss 1.–2. OG: Festsaal



Zwischengeschoss
1.–2. OG: Festsaal

©DSFT Berlin

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 168 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 21 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 400 cm

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung nach Bedarf

Zwischengeschoss 1.–2. OG: Veranstaltungsraum Klopstock



Zwischengeschoss
1.–2. OG:
Veranstaltungsraum
Klopstock

©DSFT Berlin

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 9 m

TIEFE des Raums: 9 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 250 cm

Anmerkungen für den Gast: Bestuhlung frei wählbar

Treppenhaus 2 im Zimmerflügel Klink



Treppenhaus 2 im
Zimmerflügel Klink

©DSFT Berlin



Treppenhaus 2 im
Zimmerflügel Klink

©DSFT Berlin



Treppenhaus 2 im
Zimmerflügel Klink

©DSFT Berlin



Treppenhaus 2 im
Zimmerflügel Klink

©DSFT Berlin

Vorhandene Schwellen/Stufen: 50

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Aufzug 2 im Zimmerflügel Klink (EG-DG)



Aufzug 2 im
Zimmerflügel Klink
(EG-DG)

©DSFT Berlin



Aufzug 2 im
Zimmerflügel Klink
(EG-DG)

©DSFT Berlin



Aufzug 2 im
Zimmerflügel Klink
(EG-DG)

©DSFT Berlin



Aufzug 2 im
Zimmerflügel Klink
(EG-DG)

©DSFT Berlin

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

BREITE der Kabine innen: 106 cm

TIEFE der Kabine innen: 150 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente sind wie folgt angeordnet:

Flur/Weg/Gang innen

EG: Orangerie (Verbindungsweg im Eingangsbereich zwischen den Zimmerflügeln Bock und Klink und Rezeption)



EG: Orangerie
(Verbindungsweg
im Eingangsbereich
zwischen den
Zimmerflügeln
Bock und Klink und
Rezeption)

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 24 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 160 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

Zwischengeschoss 1.-2. OG: Weg vom Aufzug zu Kloppstockraum und Festsaal



Zwischengeschoss
1.-2. OG: Weg
vom Aufzug zu
Kloppstockraum und
Festsaal

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

EG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

EG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 94 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 140 cm tief und 180 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Es gibt zwei baugleiche Türen zum WC.

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 55 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 90 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 55 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 40 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 55 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 180 cm

Höhe des Toilettensitzes: 51 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 85 cm

Länge des linken Haltegriffes: 60 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 85 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 60 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 78 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 180 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 140 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 85 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von weniger als 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Anmerkungen für den Gast: Wickeltisch vorhanden

EG: Flurbereich WC/Treppenhaus 1 Bock / Aufzug 1 / Bock 1

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 300 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

1. OG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

1. OG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



1. OG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©DSFT Berlin



1. OG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©DSFT Berlin



1. OG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©DSFT Berlin



1. OG: Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

©DSFT Berlin

Tür zum öffentlichen WC

Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 125 cm tief und 150 cm breit.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

WC

Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Tiefe der WC-Schüssel: 55 cm

BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 90 cm

TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 55 cm

BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 40 cm

TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 55 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 86 cm

Höhe des Toilettensitzes: 54 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 80 cm

Länge des linken Haltegriffes: 62 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 80 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 62 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 66 cm.

Waschbecken

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 125 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 86 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von weniger als 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

Anmerkungen für den Gast: Wickeltisch vorhanden

Treppenhaus 1 im Zimmerflügel Bock

Vorhandene Schwellen/Stufen: 60

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Aufzug 1 im Zimmerflügel Bock (EG-2. OG)

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 150 cm

Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 110 cm

BREITE der Kabine innen: 117 cm

TIEFE der Kabine innen: 210 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 150 cm

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente/Befehlsgeber sind wie folgt angeordnet:

HÖCHSTE Stelle der Bedienelemente: 94 cm

TIEFSTE Stelle der Bedienelemente: 83 cm

Der waagerechte Abstand von der Ecke der Kabine bis zum ersten Bedienelement (mittig) ist 105 cm.

1. OG: Flurbereich WC/Treppenhaus 1 Bock / Aufzug 1 / Bock 1



1. OG: Flurbereich WC/
Treppenhaus 1 Bock /
Aufzug 1 / Bock 1

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 200 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Flurtüren baugleich

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 150 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Aufzug: Aufzug 1 im Zimmerflügel Bock (EG-2. OG)

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Aufzug: Aufzug 2 im Zimmerflügel Klink (Erdgeschoss – Dachgeschoss)

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: Duschhocker